

Neue Experten für die Kleinsten: WIFI Kärnten bildet Zukunftshelden aus!

WIFI Kärnten bietet neuen Diplomlehrgang für Kleinkinderzieher*innen an. Ziel: Fachkräftemangel bekämpfen und frühkindliche Bildung stärken. Anmeldung bis 7. Februar 2025.



Kärnten, Österreich - WIFI Kärnten hat am 29. Mai 2025 den ersten Diplomlehrgang für Kleinkinderzieher*innen und Tageseltern erfolgreich abgeschlossen. Ziel dieses innovativen Programms ist die Schaffung neuer Fachkräfte für Kindergärten, Krippen und ähnliche Einrichtungen. Der erste Jahrgang wurde feierlich verabschiedet, wobei 22 Teilnehmer*innen ihre Urkunden erhielten. Unter den Absolventen befindet sich Thomas Gronold, ein 50-jähriger Quereinsteiger, der sich für einen sinnstiftenden Beruf entschieden hat. Sein handwerkliches Talent möchte er in die Betreuung von Kindern einbringen, unter anderem mit einer selbstgebauten Ukulele, die er für das Kinderprogramm nutzen plant.

Die WIFI-Leitung, vertreten durch Andreas Görgei, betont, dass dieser Lehrgang ein wichtiger Schritt im Kampf gegen den Fachkräftemangel in der frühkindlichen Bildung ist. Das Land Kärnten unterstützt diese Initiative ebenfalls als essenziell für die Zukunft der Kindertagesstätten.

Ausbildungszielen und Kursdetails

Der Lehrgang bietet eine umfassende Ausbildung für Kleinkinderzieher*innen, die verantwortlich für die pädagogische Förderung und das Wohlbefinden von Vorschulkindern sind. Interessierte haben die Möglichkeit, den Ausbildungslehrgang berufsbegleitend zu absolvieren, sowohl in Präsenz- als auch in Onlineformaten. Die Ausbildung teilt sich in 270 Theorieeinheiten durch die Hilfswerk Akademie Kärnten und 120 Stunden Praktikum. In den theoretischen Unterrichtseinheiten werden rechtliche Rahmenbedingungen, Aspekte der Kindheit, Didaktik und spezifische Handlungsfelder der frühkindlichen Bildung behandelt. Die nächste Kursreihe beginnt am 28. März 2025, wobei der Anmeldeschluss der 7. Februar 2025 ist. Der Kurs kostet 2.750 Euro, zuzüglich einer Prüfungsgebühr von 95 Euro. Nach einem positiven Abschluss und einer anschließenden Anstellung beim Hilfswerk Kärnten besteht die Möglichkeit, eine Prämie von 1.000 Euro netto zu erhalten.

Herausforderungen im Bereich Fachkräfte

Der Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung stellt nicht nur in Kärnten, sondern deutschlandweit eine immer größere Herausforderung dar. Am 21. Mai 2024 wurde in Berlin eine neue Gesamtstrategie zur Bekämpfung dieses Mangels vorgestellt. Diese Strategie, präsentiert von Bundesfamilienministerin Lisa Paus, zielt darauf ab, die Bedingungen für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte zu verbessern. Prognosen zeigen, dass bis zum Jahr 2030 in Kitas in Deutschland zwischen 50.000 und 90.000 Fachkräfte fehlen könnten. Die Strategie umfasst rund 50 Empfehlungen zur Fachkräftegewinnung, darunter die Verbesserung der

Arbeitsbedingungen und eine schnellere Integration von Personen mit ausländischen Abschlüssen.

Zu den zentralen Punkten der Strategie gehört die Notwendigkeit, in frühkindliche Bildung zu investieren, um langfristig Bildungserfolg und Chancengleichheit zu gewährleisten. Der Bund stellt den Ländern im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes eine finanzielle Unterstützung von etwa 4 Milliarden Euro in den Jahren 2023 und 2024 zur Verfügung, um Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung zu fördern.

In Anbetracht der Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um die notwendigen Fachkräfte zu gewinnen. Initiativen wie der Lehrgang des WIFI Kärnten sind dabei essentielle Schritte in die richtige Richtung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.hilfswerk.at • www.bmfsfj.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at